



Gemeinsam Gottesdienst feiern – Sei dabei!

Obwohl wir zurzeit in unseren Kirchen nicht zusammenkommen können, wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Immer sonntags um 18.30 h.

Zu dieser Zeit werden die Priester unserer Gemeinde die Hl. Messe feiern und ihr seid alle eingeladen anhand unserer Hausgottesdienst-Ablaufpläne mitzufeiern.

Hier einige grundsätzliche Informationen dazu:

Es gibt zwei Ablaufpläne: Einer enthält die Texte aus dem Messbuch und Liedvorschläge aus dem Gotteslob (das graue Gesangbuch, das auch in den Kirchen ausliegt). Dieser Plan hier enthält modernere Lieder und selbstformulierte Gebete. Die biblischen Texte sind aber dieselben. Sie stammen aus der Leseordnung der Kirche.

Allerdings von den drei Lesungstexten für jeden Sonntag werden in diesen Plänen nur ein bis zwei aufgenommen. **In der Regel werden zwei bis drei Übersetzungen** angeboten.

- Die Einheitsübersetzung 2016: Diese Übersetzung ist die in den Messlektionaren verwendete Übersetzung für den deutschsprachigen Raum der römisch-katholischen Kirche.
- **Hoffnung für Alle:** Ist eine im evangelischen Raum verbreitete Übersetzung in heutiger Sprache.
- **Leichte Sprache:** Diese Übersetzung gibt es zurzeit nur für die Evangelien (Erzählungen von Jesus). Sie ist vor allem für kleine Kinder, Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen, die die deutsche Sprache (noch) nicht so gut beherrschen, gedacht.

Hausgottesdienst zum dritten Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 26.04.2020,

Wir machen unseren Hausgottesdienst um 18.30 h

(Nehmt ihr die Zeit, die für euch passt.)

Vorbereitung

Kerze, Streichhölzer,

Bibel

Eure Lieblingsoster- und Lieblingskirchenlieder

Abendessen in den Hausgottesdienst integrieren.

Die gemeinsamen Mahlzeiten mit Jesus waren für die Jünger sehr wichtig. Immer wieder wird vom gemeinsamen Essen gesprochen, nicht nur mit den Jüngern, sondern z.B. auch mit dem Zöllner Zachäus, mit einem Pharisäer oder mit vielen Menschen z.B. bei den Erzählungen von der Brotvermehrung. Und nicht zuletzt ist das letzte Abendmahl der Ausdruck dafür, dass das gemeinsame Essen zentral war. Wir können zurzeit nicht die Hl. Messe feiern, in der uns Jesus an seinen Tisch einlädt, aber wir können Jesus an unseren

Tisch einladen. Deshalb haben wir in diesem Konzept das Abendessen in den Hausgottesdienst integriert. Aber ihr könnt das natürlich auch anders machen. Wenn ihr das Abendessen in den Gottesdienst hineinnehmt, ist es in der Regel gut, wenn alles schon auf dem Tisch steht und der Gottesdienst am gedeckten Tisch stattfindet. Probiert einfach aus wie es für Euch am besten ist.

Ablauf

Die Kerze entzünden

Dazu sprechen:

Einer: Jesus ist auferstanden!

Die anderen: Ja, er ist wahrhaft auferstanden!

Lied: Halleluja

Halleluja, Halleluja Jesus Christus lebt

https://www.youtube.com/watch?v=6OE6-jCNZuM&list=PLVJTZzIx1jztjvJL0h376PwI8_pbagfjH&index=2

Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Einen Augenblick nachspüren: Was bewegt uns gerade. Welche Gedanken und Gefühle sind da. (evtl. darüber miteinander sprechen, was euch zur Zeit bewegt)

Guter Gott,
alles, was uns bewegt legen wir in deine Hände.
Danke, dass du an unserer Seite bist.
Amen

Lied: Herr ich komme zu dir

<https://www.youtube.com/watch?v=GNYMtvG0hsE>

Lesung:

Lesung aus der Apostelgeschichte
Apg 2,14.22-33

Lied: Halleluja lobet Gott

<https://www.youtube.com/watch?v=hxRjL39jZE>

Evangelium nach Johannes

Joh 21,1-4

Zum Austauschen und/oder Nachdenken:

- Wo in der Geschichte seid ihr hängen geblieben oder habt aufgehört, weil es euch angerührt oder irritiert hat?
- Was gefällt euch am Besten an der Geschichte?
- Warum?
- Evangelium bedeutet „Gute Nachricht“ oder „frohe Botschaft“ Welche Botschaft findet ihr für euch ganz persönlich in dieser Geschichte?

Für die, die möchten,

hier noch ein paar Gedanken, die mir persönlich wichtig sind:

- „Werft die Netze auf der anderen Seite aus.“ Dieser Satz ist für mich schon seit vielen Jahren sehr wichtig.
- In meiner Wohnung hängt eine Karte, die vom Inhalt her dasselbe sagt und die mich jeden Tag an dieses Evangelium erinnert: „When nothing goes right, go left.“
- Es hilft manchmal, wenn man nicht weiterkommt, die Perspektive zu wechseln.
- Manchmal reicht es eine Kleinigkeit anders zu machen und alles verändert sich.
- Aber die gewohnten und vertrauten Lösungskonzepte zu verlassen fällt uns oft schwer. Lieber erhöhen wir immer mehr unsere Anstrengungen, als den Mut zu finden etwas anderes auszuprobieren.
- Und auch in dieser Geschichte wieder: Jesus stärkt die Jünger durch Brot und Fische. Das miteinander Essen, das Teilen von Brot (und hier auch Fisch) ist wichtig.
- Die Brote und Fische erinnern an die Brotvermehrung.
- Die Jünger haben viele Fische gefangen. Können den Menschen Nahrung geben. Sie haben reichlich.
- Sie können das was mit Jesus begonnen hat weiterführen.
- Und was ist mit uns?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott den Vater

und daran, dass er mich, sein Kind nicht im Stich lässt.

Ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist mir auch in Zeiten von Trauer und Verzweiflung immer wieder Kraft und neuen Lebensmut gibt.

Ich glaube daran, dass Gott in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist.

Ich glaube den Worten und Taten Christi

und vertraue darauf, dass mir durch sein Leben und Sterben meine Fehler vergeben werden.

Ich vertraue darauf, dass mir nach meinem Tod das ewige Leben bei Gott geschenkt wird.

Amen

Fürbitten

Gibt es jemanden, für den Ihr heute beten möchtet?

Wer braucht den Beistand Gottes besonders?

Wer braucht es im Moment besonders, das wir an ihn oder sie denken?

Sprecht laut aus für wen Ihr beten möchtet und denkt dann mit aller Kraft an diese Menschen.

Gebet:

Guter Gott,
sei bei allen Menschen, an die wir gerade denken. Lass sie spüren, dass sie nicht allein sind.
Amen

Gemeinsames Essen

Gebet:

**Jesus,
wir danken dir, dass du hier mit uns am Tisch sitzt.
Segne unser Essen und segne unserer Gemeinschaft an allen Tischen,
an denen jetzt Menschen in unserer Gemeinde sitzen.
Amen**

Nach dem Essen:

Vater unser

Segen

Jesus,
du machst uns Mut neue Wege zu gehen.
Öffne unsere Augen für das, was jetzt dran ist.
Gib uns den Mut zu notwendigen Veränderung,
um deine Schöpfung zu bewahren,
Ausbeutung und Ungerechtigkeit nicht mehr zu unterstützen
Vereinsamung zu bekämpfen
Und Glaube, Hoffnung und Liebe der Menschen zu stärken.
Dazu segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Lied: Möge die Straße uns zusammenführen

<https://www.youtube.com/watch?v=jitSoszyAh4&list=RDQNujDd-4LuY&index=3>